

Digitalisierungsstrategie KITA in Bayern – Angebote zu „kita.digital + Sprache“

AUSBILDUNG

Übung an FAKS 2025/2026



Hinweise zur technischen Ausstattung

für die Inanspruchnahme der Übung „kita.digital + Sprache“ an FAKS

Die Inanspruchnahme der coach-begleiteten Übung „kita.digital + Sprache“ für Studierende, die den Fachakademien für Sozialpädagogik in Bayern im Schuljahr 2025/2026 erneut angeboten wird, setzt eine bestimmte technische Ausstattung der teilnehmenden FAKS voraus, die im Folgenden näher beschrieben wird.

Die Hinweise basieren auf den Online-Publikationen [IT-Ausstattung und IT-Management Kita](#) und [KinderApp-Liste Kita](#) (IFP/JFF), die aus dem Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ und der Kampagne „Startchance kita.digital + Sprache“ hervorgegangen sind. Neben den zwingend notwendigen Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung der Übung (Anschaffung von Tablets, Download/Kauf von Apps, Vornahme von Sicherheitseinstellungen) geben sie auch eine Orientierung, was im Falle einer Neuanschaffung der IT-Ausstattung (siehe Kapitel 3) zu beachten ist.

(Stand: Mai 2025)

1 Technische Voraussetzungen für die Übung -----2

1.1 Tablets für die Studierenden ----- 2

1.2 Tablets für den Einsatz in der Kita ----- 2

1.3 Hinweise zur Anschaffung von Apps für die Übung ----- 3

1.4 Hinweise zur Installation von Apps für die Übung ----- 3

1.5 KinderApp-Liste für die Übung (Kitas mit Kindern von 0-10 Jahren) ----- 4

2 IT- und Datenschutz-Support -----5

3 Anhang -----5

3.1 Kriterien für den Tablet-Kauf – Unterschiede iOS- und Android-Tablets ----- 5

3.2 Kriterien für den Kauf von Schutzhüllen und Panzerglas ----- 7

3.3 Zentrale Sicherheitseinstellungen bei Inbetriebnahme der Tablets ----- 8

1 Technische Voraussetzungen für die Übung

1.1 Tablets für die Studierenden

Die Teilnahme an der Übung setzt voraus, dass den Studierenden der FAKS während der gesamten Übung (sprich an den Seminartagen in der FAKS und während der Praxisphase in den Kindertageseinrichtungen) **Tablets (max. zwei Studierende pro Tablet)** zur Verfügung. Sie werden benötigt, damit

- an den Seminartagen aktiv teilgenommen werden kann und die gelernten Inhalte direkt aktiv erprobt werden können
- während der Praxisphase in den Einrichtungen mit den Kindern kürzere digitale Bildungsaktivitäten durchgeführt werden können.

Die FAKS können Mittel aus dem DigitalPakt nutzen, um z. B. einen Klassensatz an Tablets zu erwerben. Die beim Tabletkauf zu beachtenden Kriterien sind im Anhang (s. 3.1) genannt.

1.2 Tablets für den Einsatz in der Kita

Auch für die Umsetzung der von den Studierenden geplanten Bildungsaktivität in der Kita bedarf es **(stabiler) Tablets von hoher Qualität**. Da die Geräte für den aktiven Einsatz mit jungen Kindern gedacht sind, sollten diese grundlegend einfach zu bedienen sein. Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen eine grundlegende Information für den Einsatz von Tablets in der Kita mit auf den Weg geben:

WICHTIG

Laptops, Notebooks und Surface-Modelle sind kein sinnvoller Tablet-Ersatz für die digitale Bildungsarbeit in der Kita. Die Gründe sind:

- Junge Kinder ohne Lese- und Schreibkompetenz können diese nicht selbstständig bedienen.
- Für die genannten Geräte sind nur sehr eingeschränkt KreativApps zur digitalen Bildungsarbeit, die während der Übung „kita.digital + Sprache“ vorgestellt und von den Studierenden aktiv ausprobiert werden, verfügbar.

Tablets mit Betriebssystem iOS oder Android?

Nach bisherigen Recherchen und Prüfungen am IFP/JFF und den Erfahrungen in der Kampagne sind Tablets mit dem Betriebssystem iOS für die digitale Bildungsarbeit mit jungen Kindern in der Kita aus pädagogischen und Sicherheitsgründen – derzeit – besser geeignet als Tablets mit dem Betriebssystem Android:

- Das für den Kitaeinsatz geeignete KinderApp-Angebot, das alle pädagogischen Qualitäts- und Sicherheitskriterien erfüllt, ist für iOS-Tablets viel größer als für Android-Tablets. Dies gilt vor allem für Kreativ- und EDUApps, die in der frühen digitalen Bildung und so auch in der Übung im Fokus stehen.
- Für Android fehlen – aktuell – im Bereich KreativApps für junge Kinder geeignete und sichere BasisApps für Fotocollage, Buchgestaltung, Greenscreen, digitales Daumenkino und Filmschnitt, sodass Studierende mit Android-Tablets in der Foto- und Filmarbeit während der Übung und in der Kita mit Kindern nur sehr eingeschränkt agieren können, eine frustrierende Situation. Hinzukommt, dass bei Android-Apps Sicherheitsmängel nicht immer durch Sicherheitseinstellungen für Kinder umgehbar sind (z.B. oft Werbung auch bei Offline-Nutzung).

Einen Überblick über die wesentlichen Unterschiede zwischen iOS- und Android-Tablets findet sich im Anhang (s. 3.1).

1.3 Hinweise zur Anschaffung von Apps für die Übung

In der Übung werden KreativApps vorgestellt sowie erprobt, die für die Foto-, Audio- und Filmarbeit mit Kindern in der Kita geeignet sind.

Im Folgenden möchten wir Ihnen mit Hilfe der **KinderApp-Liste** einen Überblick geben, welche Apps die Studierenden auf den Tablets für die aktive Teilnahme an der Übung sowie auch für die spätere Durchführung der geplanten Bildungsaktivität in einer Kita oder Hort benötigen.

WICHTIG

Für die Teilnahme an der Übung ist es notwendig, die in der jeweils zutreffenden Liste genannten KinderApps auf den Tablets der Studierenden – **im Vorfeld der Übung** – zu installieren, soweit diese nicht schon beim Tablet-Kauf als Bordmittel (BM) vorinstalliert sind.

Alle in der Liste mit * markierten Apps sind kostenfrei; einige Apps sind jedoch kostenpflichtig. Auch diese sind in der Liste entsprechend gekennzeichnet.

KOSTEN

Für den App-Einkauf fallen **pro Tablet** Kosten von ca. 20€ an. Die Kosten für die Anschaffung der Apps sind von der teilnehmenden FAKS selber zu tragen. Das Gute: Diese Apps bleiben Ihnen selbstverständlich auch nach Beendigung der Übung erhalten, sodass sie diese langfristig auch für weitere Angebote an Ihrer FAKS jederzeit nutzen können.

Bei **bestimmten Android-Tablets** sind **zusätzliche, kostenpflichtige App-Installationen** für die Kursteilnahme und die sichere digitale Bildungsarbeit mit den Kindern erforderlich:

Android-Tablets von Google/Lenovo

Bei diesen Tablets sind zwei vorinstallierte Google-Apps aus Datenschutzgründen zu ersetzen durch folgende Apps von Simple Mobile Tools:

1. „Galerie“ durch „Schlichte Galerie Pro“ (2,76€)
2. „Dateien“ durch „Schlichter Dateimanager Pro“ (1,10€)

Android-Tablets von Xiaomi

Xiaomi-Tablets sammeln im Online-Modus Daten, sodass auch eine Firewall zu installieren ist (z.B. Kaufversion von „NetGuard“). Sie sind aufgrund ihres Betriebssystems und ihrer spezifischen Android-Version ohne zusätzliche Firewall-App nicht sicher in der Kita nutzbar.

WICHTIG: Alle anderen Tablets (iOS/Android) sind über die im WLAN-Router enthaltene Firewall vor Datenzugriffen und Datensammlung im Online-Modus geschützt.

1.4 Hinweise zur Installation von Apps für die Übung

Was ist bei der legalen Nutzung von App-Lizenzen in Bildungseinrichtungen zu beachten?

Für Bildungseinrichtungen gelten für den legalen App-Download auf Tablets andere Regeln als für den privaten Gebrauch. Zu beachten sind dabei Apple Media Services-Bedingungen für iOS-Tablets/iPads sowie Google Play Nutzungsbedingungen für Android-Tablets.

Die Nutzungsbedingungen für den Apple App-Store und Google Play-Store sind für Bildungseinrichtungen identisch:

- Für jedes Tablet in einer Bildungseinrichtung wird eine eigene Lizenz für kostenpflichtige Apps und für deren Installation eine eigene geräte- und personenbezogene Apple-ID bzw. ein eigenes Google-Konto benötigt; dies gilt auch für den Zugang zu gratis Apps.
- Eine gekaufte App darf nicht auf mehreren Tablets genutzt werden. Im nicht-privaten Bereich ist das Teilen von Apple-IDs bzw. Google-Konten nicht gestattet, wenn Tablets von verschiedenen Personen genutzt werden.

Bildungsrabatt für kostenpflichtige Apps gibt es für Bildungseinrichtungen erst bei Großeinkäufen (z.B. mindestens 20 Lizenzen von einer App) im Rahmen eines zentralen Tablet- und App-Verwaltungssystems, das die FAKS für ihre Lehrkräfte und Studierenden über eine erworbene MDM-Lizenz (mobile device management) selbst oder über einen externen Service-Provider betreibt.

1.5 KinderApp-Liste für die Übung (Kitas mit Kindern von 0-10 Jahren)

Die für die Übung **ausgewählten Apps** sind der vom IFP/JFF herausgegebenen [Kinder-App-Liste Kita](#) entnommen und erfüllen die darin aufgestellten pädagogischen Eignungskriterien und Sicherheitskriterien.

HINWEIS: Bei allen **Leerfeldern** in der Spalte „**Apps für Android-Tablets**“ gibt es im Vergleich zu den ausgewählten iOS-Apps keine kindgerechten, alternativen Android-Apps, die (nach den Einsatzerfahrungen in den 4 Kampagnenjahren) allen Sicherheitsstandards für junge Kinder i.S.d. Schutzziels „Risikoausschluss“ entsprechen. Dies ist beim Tablet-Kauf zu beachten.

* = kostenfreie Apps

BM = Bordmittel bzw. auf dem Tablet vorinstallierte Apps

Leerfelder = keine kindgerechten, sicheren Android-App-Alternativen vorhanden

Apps für iOS-Tablets	Apps für Android-Tablets	Krippe	KiGa	Hort
Fotoarbeit mit Kindern				
Kamera* (BM)	Kamera* (BM)	X	X	X
Galerie* (BM)	Galerie* (BM) Google Foto ersetzt keine Galerie und in der Kita aus Sicherheitsgründen nicht nutzen Schlichte Galerie Pro (2,76€) installieren bei Tablets ohne BM (z.B. Google, Lenovo)	X	X	X
Dateien* (BM)	Eigene Dateien* oder Dateimanager* (BM) Schlichter Dateimanager Pro (0,99€) installieren bei Tablets ohne BM (z.B. Google, Lenovo)	X	X	X
PicCollage EDU (1,99€)		X	X	X
Book Creator for iPad (Vollversion) (3,99€)		(X)	X	X
Audioarbeit mit Kindern				
Ipi Sound (2,99€)	Ipi Sound (2,30€) oder Indigo Pads 2 (Vollversion) (3,68€)	X	X	X
Audio Adventure (4,99€)	Audio Adventure (4,14€)	X	X	X
Sprachmemos* (BM)	Fossify Voice Recorder* oder ebenfalls Audio Adventure	X	X	X
Garageband* (BM)	Lexis Audio Editor*		(X)	X
Filmarbeit mit Kindern				
Stop Motion Studio Pro (6,99€)	Stop Motion Studio Pro (5,52€)	X	X	X
Malkino* (Kaufoptionen!)			X	X
iMovie* (Filmbearbeitung) (BM)			X	X
Green Screen by Do Ink (5,99€)				X
Programmieren und digitale Spiele selbst erstellen mit Hortkindern				
Scratch Junior*	Scratch Junior*			X
ebenfalls Scratch Junior*	Draw your Game Legacy (4,99€)			X

1 Mit der **Gratisversion** von **Malkino** sind 3 Animationen erstellbar, aber nicht lokal speicherbar; mehr Animationen und lokale Speicherung sind nur mit Kauf der PRO-Version (3,49 €) möglich. **Es empfiehlt sich jedoch**, sogleich das **kostenpflichtige EDU-App-Paket „Gemeinsam kreativ spielen – EDU Auswahl von FoldApps“** (6,99 €) zu kaufen, das neben Malkino 3 weitere gute KinderApps für die digitale Bildungsarbeit in der Kita enthält und in der Summe kostengünstiger ist.

2 IT- und Datenschutz-Support

Die Teilnahme an der Übung setzt ferner voraus, dass die Studierenden der teilnehmenden Klasse durch eine Lehrkraft rund um IT- und Datenschutz unterstützt werden.

IT-Support

- Installation und Lizenzkauf der für die Übung benötigten Apps entweder auf Schulgeräten durch Lehrkraft oder Unterstützung der Studierenden, die App-Installation selbst zu tätigen
- Sicherstellung, dass die Tablets auch an einen vorhandenen Beamer bzw. anderen Monitor (Flatscreen) oder auch an ein Smartboard angeschlossen werden können (z.B. Beschaffung geeigneter Adapter, wobei diese bei Android-Tablets nicht immer helfen²)

Datenschutz-Support

- Klärung von Fragen zum Datenschutz konformen Einsatz der Tablets in der FAKS, wie z.B.
 - Sicherheitseinstellungen zum Datenschutz (*auch IT-Beauftragter*)
 - regelmäßiger und sicherer Datentransfer von den Tablets auf andere Geräte wie PC (*auch IT-Beauftragter*)
 - evtl. sichere Verwahrung der Tablets
- Klärung von Fragen zum Datenschutz-konformen Umgang mit Foto-, Ton- und Filmaufnahmen in der Kita.³

3 Anhang

Im Anhang haben wir Ihnen kriteriengeleitete Hinweise aufgeführt, die Ihnen bei dem Kauf von Tablets (s. 3.1) Orientierung bieten. Bitte beachten Sie, dass die genannten Kriterien lediglich Empfehlungen sind. Sollten Sie an Ihrer FAKS bereits andere Geräte (z.B. günstigere Tablets) erworben haben, ist dies kein Ausschlussgrund von der Übung.

Weiterführend haben wir Ihnen noch Hinweise zu den zentralen Sicherheitseinstellungen von Tablets vor der Nutzung für die Übung bzw. insbesondere vor Nutzung der Geräte in der Praxisphase in einer Einrichtung zusammengefasst (siehe Kapitel 3.2).

Zum Nachlesen finden Sie in unserem letzten Unterpunkt Hinweise zum Kauf von Schutzhüllen und Panzerglas, welches aber insbesondere dann Interessant wird, wenn die Geräte regelmäßig in einer Kindertageseinrichtung genutzt werden sollen. Dieser Abschnitt ist somit optional und nicht relevant für die Teilnahme an der Übung „kita.digital + Sprache“.

3.1 Kriterien für den Tablet-Kauf – Unterschiede iOS- und Android-Tablets

Nachfolgend haben wir Ihnen eine **Übersicht** über **technische Kriterien** und Anforderungen für einen **Tablet-Kauf** zusammengestellt. Im **Fokus** steht dabei vor allem das **Betriebssystem**, das **Zugang** zu einem **ausreichenden Angebot an guten und sicheren KinderApps** für den Bildungseinsatz in der Kita bieten muss.

² Bei **Android Tablets zusätzliche Ausrüstung** wie Wifi-Dongle zur kabellosen Verbindung und Spiegelung von Android-Tablets notwendig. Unbedingt vorher testen, ob das Tablet einen Anschluss an den Beamer unterstützt

³ Vgl. IFP (2023): [Digitale Medien und Recht in der Kita](#) – „**Einwilligung in die Verarbeitung von Foto-, Film- und Tonaufnahmen Ihres Kindes im Rahmen des Kampagnenkurses**“, die allen Kampagnen-Kitas als Muster im Kursraum bereitgestellt wird; **in Vorbereitung**: IFP-Expertise „**DSGVO-konformer Umgang mit Bild- und Tonaufnahmen in der Kita**“, die v.a. klärt, ob und inwieweit solche Aufnahmen auch ohne Eltern-Einwilligung erlaubt sein können; aufgrund der Komplexität dieses juristischen Entwicklungsprozesses wird diese Expertise erst Ende 2025/Anfang 2026 erscheinen.

Wir möchten die Studierenden schon während der Übung dafür sensibilisieren, welche Tablets für den Einsatz mit jungen Kindern gut geeignet sind. Dieses Kriterium erfüllt derzeit

- **ein Tablet** mit dem **Betriebssystem iOS** (z.B. iPads),
- in **viel geringerem Maß** und mit Besonderheiten (s. 1.2) auch ein **Tablet** mit dem **Betriebssystem Android**, das es je nach Hersteller in vielfältigen Versionen gibt,
- **nicht** hingegen ein Tablet mit den Betriebssystemen Windows (z.B. Microsoft Surface) oder Fire OS (z.B. Amazon Fire) und auch nicht Tablets, die speziell für Kinder entwickelt worden sind.

Kriterium	Anforderung
Betriebssystem	Das Betriebssystem (iOS oder Android) ist auf dem aktuellsten Stand und bietet 1. Zugang zu einem für digitale Bildungsarbeit in der Kita ausreichenden Angebot an KinderApps für junge Kinder, die pädagogisch wertvoll sind und alle Sicherheitskriterien (ggf. über weitere Sicherheitsvorkehrungen) erfüllen⁴ 2. Ausreichend Bormittel, d.h. vorinstallierte Apps (z.B. Kamera, Diktiergerät, Galerie, Dateien) 3. Mindestens 3 Jahre ab Lieferung kostenlose Updates auf den aktuellsten Betriebssystem-stand 4. (Bei Bedarf) die Möglichkeit der Integration in ein Tablet-Management-System⁵, das vor allem auf Trägerebene eine zentrale Steuerung aller Tablets in den Kitas ermöglicht. Nach bisherigen Recherchen und Prüfungen am IFP/JFF und nach vier Jahre Erfahrungen in der Kampagne sind – derzeit – Tablets mit dem Betriebssystem iOS für die digitale Bildungsarbeit mit jungen Kindern in der Kita aus pädagogischen und Sicherheitsgründen besser geeignet als Tablets mit dem Betriebssystem Android (siehe nachstehende Tabelle).
Bildschirmgröße	Empfehlenswert 9 bis 11 Zoll
Auflösung	Mindestens 2048 x 1536 Pixel
Bildschirm	LED Hintergrund-Beleuchtung mit Multi-Touch 264 ppi
Speicherkapazität der Festplatte	Mindestens 128 GB oder durch (ohne Zusatzkosten) mitgelieferte SD-Karte auf 128 GB erweiterbar
Akkulaufzeit	Mindestens 10 Stunden
Kamera auf Tablet-Rückseite	Mindestens 8 Megapixel Autofokus Videoaufnahmen in mindestens 1080 pHD
Kamera auf Tablet-Vorderseite	Mindestens 1,2 Megapixel Videoaufnahmen in mindestens 720 pHD
Schnittstellen	WLAN- und Bluetooth-fähig Tablets mit SIM-Kartenanschluss, falls noch kein WLAN in der Kita (= deutlich teurere Lösung) Datentransfer zu Endgeräten mit anderen Betriebssystemen Ggf. WiFi + Cellular für iOS bzw. WiFi + LTE für Android für den Einsatz außerhalb der Kita
Displaysperre	Displaysperre für das gesamte Gerät
Kinder- und Jugendschutz	Gewährleistung folgender Sicherheitseinstellungen in den Tablet-Einstellungen, deren Aktivierung einen Risikoausschluss für Kinder bis 6 Jahren bei der Tabletnutzung gewährleistet:⁶ – Für Kinder ungeeignete Zugänge zu App-Stores, Apps und Downloads sperren, Funktionen wie „Apps installieren“ und „In-App-Käufe“ deaktivieren. – Für Kinder riskante Verbindungen und Ortungsdienste ausschalten, damit sie sich nicht in unsichere Netzwerke einwählen können und vor Datenmissbrauch geschützt sind.

4 Vgl. [KinderApp-Liste Kita](#), hrsg. IFP/JFF:

5 Info hierzu [IT-Ausstattung und IT-Management Kita](#), hrsg. IFP/JFF:

6 Vgl. Informationen zu den Sicherheitseinstellungen im Anhang, 3.1 sowie für Tablets mit allen Betriebssystemen Plattform <https://www.medien-kindersicher.de/startseite>

WICHTIG:

Beim Tablet-Neukauf sind die Unterschiede zwischen iOS- und Android-Tablets zu kennen, die in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst sind.

Wichtige Kriterien beim Einkauf	iOS-Tablets (iPads)	Android-Tablets
✓ Preis ⁷ für Tablets, die allen Kaufkriterien für Kitas entsprechen	Ab 600 €, ältere Generation günstiger als neue, aber Update-Zeit auch kürzer	Ebenfalls ab 600 €, da vom Kauf billiger Tablets für Kitas dringend abgeraten wird
✓ Angebot an pädagogisch geeigneten & sicheren KinderApps für junge Kinder	Größer, v.a. bei den Kreativ-Apps	Kleiner, v.a. sehr wenige, für junge Kinder geeignete KreativApps
✓ Sicherheitsprüfung der Apps	Qualitätskontrolle und Freigabe durch Apple	Qualitätskontrolle durch Entwickler ohne Freigabe durch Google Play Store
✓ Werbefreiheit der Apps	In geringem Umfang Werbung	In hohem Umfang Werbung und auch In-App-Käufe
✓ Gute Benutzerführung, v.a. auch bei den Sicherheitseinstellungen	Bedienung sehr einfach	Bedienung anspruchsvoller
✓ Ausgereifte Vernetzungslösungen (z.B. Medienprodukte der Kinder auf andere Geräte übertragen, speichern)	Ja	Je nach Hersteller anders: Ja, falls Quick Share (z.B. Samsung), nein, falls Nearby Share (Google), das für Kitas nicht empfohlen werden kann

3.2 Kriterien für den Kauf von Schutzhüllen und Panzerglas

Schutzhüllen schützen Tablets bei Stürzen. Für Kinder gibt es spezifische Hüllen und unterschiedliche Modelle je nach Alter. Für einen besseren Display-Schutz der Tablets sollte zudem eine **Panzer(glas)folie** angebracht werden, um so Glasbrüche zu vermeiden. Bei den Schutzhüllen gibt es stabile Ausführungen, die nicht zu kindlich aussehen und auch in FAKS sonst nützlich sind z.B. für den mobilen Einsatz drinnen und draußen. So wird die nachhaltige Nutzung der Geräte für alle Bereiche möglich (Unterricht, Exkursionen, Praktika in der Kita).

Es gibt Anbieter von (Kinder)Schutzhüllen, die im Set ein Panzerglas mitliefern. Das Anbringen von Panzerglas erfordert einiges Geschick und eine staubfreie Umgebung, um Blasen zu vermeiden. Es empfiehlt sich daher, ein lokales Handy-Zubehör-Geschäft damit zu beauftragen und ggf. nach einem Preisnachlass bei mehreren Tablets zu fragen.

Kriterium	Anforderung
Schutzhülle allgemein	– Schützt das Tablet zuverlässig gegen Stürze aus ein Meter Höhe – Passt zum Tablet-Modell der Kita, damit auch die Aussparungen für die Anschlüsse, Kamera etc. richtig sitzen. – Sitzt so fest, dass sie für Erwachsene, aber nicht für junge Kinder leicht abziehbar ist – Standfunktion, Standfuss – Nicht gesundheitsschädigend und nicht zu schwer
Eignung für Kinder bis 3 Jahren	Das beste Modell für Kinderkrippe – Schaumstoff- oder Silicon-Schutzhülle – Zwei Tragegriffe
Eignung für Kinder von 3-10 Jahren	Bevorzugtes Modell für Kindergarten & Hort – Schutzhülle mit griffiger Oberfläche für Kinderhände – Handschlaufe und Trage-/Schultergurt für mehr Einsatzmöglichkeiten, auch im Outdoor-Einsatz

⁷ Preise ohne SIM-Kartenvertrag; Tablets mit SIM-Kartenanschluss sind teurer.

Kriterium	Anforderung
Panzerglas	– Abdeckung des gesamten Bildschirms – Klebt auf dem gesamten Bildschirm – Darf das Bedienen des Geräts nicht beeinflussen – Keine Blasenbildung

3.3 Zentrale Sicherheitseinstellungen bei Inbetriebnahme der Tablets

Bei **Inbetriebnahme** der Tablets – insbesondere für den Einsatz in der Kita - sind einige grundlegende Sicherheitseinstellungen notwendig, die einmal eingestellt so bleiben. Alle weiteren Sicherheitseinstellungen sind entweder durch den Träger oder in der Kita durch die pädagogischen Fachkräfte bei Bedarf und altersspezifisch einzurichten.

Wir möchten Ihnen nachfolgend einen Überblick über die wichtigsten Sicherheitseinstellungen geben, da diese auch für Ihre Studierenden und für die spätere kind- und sachgerechte digitale Bildungsarbeit in der Kita bedeutsam sind.

WICHTIG

In der Übung wird mit den Studierenden auch das **Thema „Sicherheitseinstellungen am Tablet“** behandelt.

Die **für Kinder notwendigen Sicherheitseinstellungen** sind **bei iPads einfacher vorzunehmen als bei Android-Tablets**, die auch Einstellungen in einzelnen Apps bzw. im Google Play Store erfordern – auch dies ist beim **Tabletkauf** mit zu beachten (s. 3.1).

Grundlegend möchten wir darauf hinweisen und auch die Studierenden dafür sensibilisieren: Technische Sicherheitseinstellungen bieten **keinen 100%-Schutz für Kinder**. Daher ist die **Begleitung der Kinder bei ihrer Tablet-Nutzung** durch das pädagogische Personal die **wichtigste Schutzvorkehrung in der Kita**.

Sicherheitseinstellungen, die vor Tablet-Übergabe vorgenommen werden sollten (meistens Aufgabe von Kitaträgern oder IT-Beauftragten)

- Alle Cloud-Funktionen deaktivieren**
 - iPads:** unter Apple-ID-Einstellungen (bei „iCloud“: „Apps, die Cloud verwenden“ alles AUS und „iCloud drive“ AUS) und System-Einstellungen (bei „Fotos“: „Cloud Fotos“ und „Geteilte Alben“ AUS)
 - Android-Tablets:** Online-Drive bzw. Google Drive AUS und Google Fotos AUS
- Unter „Datenschutz“ zwei Funktionen deaktivieren:**
 - „Analyse und Verbesserungen“ (= Tracking) AUS
 - „Personalisierte Werbung“ AUS
- Sprach-Assistenten deaktivieren:**
 - iPads:** unter „Siri & Suchen“ alles AUS
 - Android-Tablets:** je nach Hersteller andere Bezeichnung des Sprach-Assistenten (z.B. „Bixby“, „Google Assistent“)
- Nach Download der KinderApps:** alle Apps auf die notwendigen Zugriffsberechtigten hin überprüfen – Sprach-Assistenten erneut bzw. erstmals deaktivieren

WICHTIG: Alle weiteren Sicherheitseinstellungen überlässt in den Einrichtungen der Kitaträger seinen Kitas selbst.

Weitere Sicherheitseinstellungen in der Zuständigkeit der pädagogischen Kitafachkräfte

1. **„Sperrbildschirm“ einrichten:** Tablet-Zugriff mit CODE sichern (*CODE gut dokumentieren und für alle MA hinterlegen*); für Kitas nie Touch-ID verwenden
2. **Offline-Modus bzw. Flugmodus aktivieren:** Regelfall, wenn Tablets in der Bildungsarbeit mit Kindern genutzt werden
3. **„Geführter Zugriff“ (iOS) bzw. „Bildschirm anpinnen“ oder „Fenster anheften“ (Android) aktivieren,** wenn Kinder eine bestimmte KinderApp nutzen, damit sie in dieser verbleiben
 - a. **iPads:** unter „Bedienungshilfen“
 - b. **Android-Tablets:** unter „Sicherheit & Datenschutz“, erweiterte Sicherheitseinstellungen
4. **Unter Datenschutz „Standort/GPS“ deaktivieren,** wenn Tablets tagsüber mit den Kindern in der Kita genutzt werden
 - a. **iPads:** alle „Ortungsdienste“ AUS
 - b. **Android-Tablets (Google):** „Nearby Share“ AUS
5. **Töne & Benachrichtigungen möglichst deaktivieren**
 - a. **iPads:** „Nicht stören“-Modus aktivieren (=AN)
 - b. **Android-Tablets:** Konzentrationsmodus unter „Digital Wellbeing“ aktivieren (=AN)
6. **Berechtigungen einstellen,** wenn z.B. Hortkinder die Tablets in der Kita vermehrt auch alleine nutzen dürfen
 - a. **iPads:** Einstellungen unter „Bildschirmzeit“ auf dem Gerät
 - b. **Android-Tablets:** Einstellungen unter „Jugendschutz“ im Google Play Store
7. **Verbindungseinstellungen** (WLAN, Bluetooth) regelmäßig überprüfen
8. **Bei Download weiterer KinderApps:** notwendige Zugriffsberechtigungen überprüfen – Sprach-Assistenzen erneut deaktivieren (s.o.)
9. **Nach jedem System-Update:** Einstellungen und Zugriffsrechte überprüfen
10. **Dateien auf Tablets:** diese nur kurzzeitig lokal und in logischer Systematik abspeichern sowie regelmäßig auf andere Geräte (PC, Festplatte) übertragen und auf Tablets löschen (s.a. 2)

WICHTIG: Dies sind die zentralen Tablet-Einstellungen, die im pädagogischen Kita-Alltag vorzunehmen sind. Dem Kita-Träger obliegt es, deren Einhaltung zu kontrollieren.

Zum Weiterlesen

Für die Digitalisierungsstrategie Kita in Bayern bereitgestellt wurden auch folgende Checklisten (Stand August 2023):

- [iOS-Tablets in der Kita – Checkliste Sicherheitseinstellungen](#) (IFP/JFF)
- [Android-Tablets in der Kita – Checkliste Sicherheitseinstellungen](#) (IFP/JFF)

Weitere und mehr Hinweise zu den Sicherheitseinstellungen für iPads und Android-Tablets, die sich je nach Tablet-Hersteller unterscheiden, enthält das Info-Portal „Medien kindersicher“, das sich primär an Eltern richtet; dort gibt es auch Videotutorials: <https://www.medien-kindersicher.de/startseite>